

Lernwerkstatt Kinderrechte

Mit dieser Veröffentlichung stellen wir Ihnen Materialien für die Durchführung einer Lernwerkstatt für Kinder zum Thema Kinderrechte zur Verfügung.

Die vorliegende Lernwerkstatt wurde von studentischen Hilfskräften der OASE-Lernwerkstatt an der Universität Siegen zusammen mit Frau Dr. Müller-Naendrup erarbeitet und durchgeführt. Im Rahmen des vom Stifterverband, der Klaus Tschira Stiftung in Kooperation mit DIE ZEIT geförderten Projekts „Eine Uni, ein Buch - Die Uni Siegen liest das Grundgesetz“ werden die erarbeiteten Materialien allen Interessierten kostenfrei und zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Damit soll Kindern und Jugendlichen die Auseinandersetzung mit ihren Rechten und den sie schützenden Gesetzen auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedensten Institutionen ermöglicht werden.

Die Lernwerkstatt gibt Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren Gelegenheit Kinderrechte spielerisch und kreativ zu entdecken und zu reflektieren. Die einzelnen Stationen erfordern unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema und bieten so die Möglichkeit zur Auseinandersetzung.

Ebenso enthalten ist eine Karte mit der Reflexion aus dem Seminar, wo die Studierenden festgehalten haben, welche Station wie angenommen wurde. Erkenntnisse daraus sind auch in die vorliegende Version der Lernwerkstatt eingeflossen.

Ablauf und Anleitung

Anfangskreis

„Das haben wir mit euch vor...“

Erklären Sie zu Beginn den Kindern oder Jugendlichen, was Sie mit ihnen vorhaben. Was ist das Thema und warum könnte das wichtig und interessant sein?

„Worum geht es...?“

Lassen Sie nach der Vorstellung der Lernwerkstatt einzelne Kinder oder Jugendliche die hierfür ausgewählten Kinderrechte vorlesen.

„Was sollen wir machen...?“

□ Erläutern Sie die einzelnen Stationen der Lernwerkstatt und was die Kinder oder Jugendlichen dort tun können.

Zusätzlich sollen die hier enthaltenen Karten zu den Stationen ausgelegt werden.

Die Lernwerkstatt wurde an der Universität Siegen an einem Tag durchgeführt. Eine Aufteilung auf zwei bis drei Termine ist allerdings ebenfalls denkbar.

Was wird benötigt?

STATION 1 - Interviews

Die Kinder oder Jugendlichen sollen sich gegenseitig oder Erwachsene zu den Kinderrechten befragen.

Zur Dokumentation können je nach Verfügbarkeit genutzt werden:
Blöcke und Stifte, MP3-Recorder, Videokamera, Smartphones

STATION 2 - Mindmaps

Die Kinder oder Jugendlichen sollen Gedanken und Gefühle zu den Kinderrechten formulieren und diese in einer Mindmap darstellen. Fragen können auch aufgeschrieben werden.

Hierfür können genutzt werden:
großformatiges Papier, Pinnwand, Flipchart etc.

STATION 3 - Standbilder

Bei dieser Station geht es darum Aspekte der Kinderrechte darstellerisch zu inszenieren. Hierfür sollen Gegenstände und Requisiten gesammelt oder gebastelt werden, die die Aussage des Bildes unterstützen.

Was wird benötigt?

STATION 4 - Malen und Zeichnen

An dieser Station soll Gelegenheit zur kreativen Auseinandersetzung gegeben werden. Dies kann auf einer großen Maltischdecke passieren oder in A4/A3-Format. Wenn die Bilder fertig sind, sollen diese dem jeweiligen Kinderrecht zugeordnet werden.

Hierfür benötigt werden:
verschiedenste Malutensilien

STATION 5 - Geschichten erzählen

Hier wird Gelegenheit gegeben eigene Geschichten zu den Kinderrechten zu schreiben. Egal, ob mit Stift, Schreibmaschine oder Laptop.

Tipp! Je digitaler oder kopierbarer der Text ist, desto leichter lässt er sich zu einem Heft zusammenkopieren, das allen Kindern und Jugendlichen im Anschluss an die Lernwerkstatt geschenkt wird.

STATION 1

Interviews

Interviews

Was wisst Ihr über Kinderrechte?
Unterhaltet Euch darüber, was Ihr über
Kinderrechte wisst. Vielleicht fragt Ihr
auch Kinder, die gerade nicht an der
Lernwerkstatt teilnehmen.

Und was wissen die Erwachsenen?
Sagt Euren Gruppenbetreuenden
Bescheid, wenn Ihr draußen Erwachsene
interviewen wollt. Bestimmt haben die
auch eine Meinung zu Kinderrechten.
Oder Ihr fragt noch mal zu Hause Eure
Eltern und Großeltern und bringt die
Antworten beim nächsten Mal wieder
mit.

Die Interviews können handschriftlich,
zum Hören oder auf Video
aufgenommen werden. Bitte fragt die
jeweilige Person, ob es in Ordnung ist,
wenn Ihr die Antwort aufzeichnet.

STATION 2

Mindmaps

Mindmaps

Was sind Eure Gedanken und Gefühle zu den Kinderrechten? Schreibt alles auf eine Mindmap und versucht zwischen den einzelnen Notizen Verbindungen herzustellen. Was gehört zusammen? Aber auch: Wo finden sich Gegensätze?

Wenn Ihr noch Fragen habt oder Euch Teile der Kinderrechte noch nicht ganz klar sind, könnt Ihr das ebenfalls hier aufschreiben.

STATION 3

Standbilder

Standbilder

Was versteht Ihr unter den einzelnen Kinderrechten?
Sammelt Requisiten und Gegenstände mit denen Ihr die einzelnen Kinderrechte darstellen könnt. Wenn Ihr nichts Passendes findet, dürft Ihr auch etwas basteln.

Anschließend fotografiert Ihr das Bild und hängt es zu der Karte mit dem Artikel, den Ihr dargestellt habt.

STATION 4
Malen
und
Zeichnen

Malen & Zeichnen

Was fällt Euch zu den Kinderrechten ein? Welches der ausgewählten Kinderrechte findest Du ganz besonders wichtig? Oder hast Du schon mal irgendwo davon gehört, dass Kinderrechte nicht eingehalten wurden?

Bring Deine Ideen mit Stift und Pinsel zu Papier. Je mehr mitmachen, desto bunter und interessanter wird die Malunterlage.

Falls Ihr keine große Malunterlage habt, könnt Ihr Eure Ideen auch auf normal großes Papier malen und anschließend zu den jeweiligen Artikeln der Kinderrechte hängen.

STATION 5
Geschichten
erzählen

Geschichten erzählen

Schreibe Deine eigene Geschichte zu den Kinderrechten!

Alles liegt bereit. Stifte, Schreibmaschine, Laptop und Papier. Du kannst selber zu Autorin oder Autor werden. Lass Dir eine Geschichte einfallen, in der eins der Kinderrechte eine Rolle spielt.

Keine Angst vor dem weißen Blatt! In der Tischmitte steht ein Topf mit Schnipseln, die Dir auf die Sprünge helfen. Schreib einfach drauf los, was Dir dazu einfällt.

Artikel 12:

„Du hast das Recht deine eigene Meinung mitzuteilen und Erwachsene müssen das, was du sagst, ernst nehmen. Auch Richter müssen dich anhören, wenn du betroffen bist.“

Artikel 13:

„Du hast das Recht, das, was du denkst und fühlst, anderen mitzuteilen. Indem du redest, zeichnest, schreibst oder auf andere Art und Weise. Du darfst aber keinen anderen Menschen damit verletzen oder kränken. Du hast das Recht zu erfahren, was in der Welt vor sich geht.“

Artikel 22:

„Flüchtlingskinder haben das Recht auf besonderen Schutz und Hilfe. Auch alle anderen Rechte der Kinderrechtskonventionen gelten für sie in dem Land, in dem sie gerade wohnen.“

Artikel 30:

„Jedes Kind hat das Recht, eine eigene Kultur, Sprache und Religion zu leben, egal, ob das alle Menschen in seinem Land tun oder nicht. Minderheiten und Ureinwohner benötigen dafür besonderen Schutz.“

Artikel 31:

„Du hast das Recht
auf Freizeit, zu
spielen, dich zu
erholen und dich
künstlerisch
zu betätigen.“

Station 1:

- Riesen Ansturm an dieser Station
- waren sehr kreativ
- viele Frage-Ideen
- sehr produktiv
- erfolgreich
- positiv zu beobachten, wie reflektiert die Kinder waren

Station 2:

- haben sich viel mit uns über ihre Gedanken unterhalten
- hatten viel Ahnung darüber, was in Syrien los ist
- viel Verständnis für Flüchtlinge gezeigt

Station 3:

- ein Kind hat Standbilder gemacht und im Abschlusskreis von den anderen raten lassen

Station 4:

- hat nicht geklappt
- haben einfach irgendwas, unabhängig von Gesetzen, gemalt
- nur das Gesetz bezüglich der Freizeit teilweise berücksichtigt

Station 5:

- lange Geschichten entstanden

Insgesamt:

- stolz auf alles, was entstanden ist
- ruhige Atmosphäre, da alle tief beschäftigt waren und in Gedanken versunken waren
- Wandzeitung: „Es war sehr schön mit den Stationen und den Interviews.“
- Kind: „Es war doof, weil wir doch hier hinkommen um frei zu arbeiten und immer machen dürfen, was wir wollen!“ kurz danach: „Das hab ich zwar dran gepinnt, aber eigentlich stimmt das nicht.“

- Verbesserungsvorschläge unsererseits:
 - a) mehr Zeit, mehr Einheiten wären besser gewesen
 - b) längere Einführung in „was sind Gesetze und Rechte eigentlich?“

Dieses Werk ist lizenziert unter folgender Creative-Commons-Lizenz



Bei weiterer Verwendung soll folgender Text genutzt werden:

Kinderrechte-Lernwerkstatt von der OASE-Lernwerkstatt an der Universität Siegen ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Credits

Erstellt von Praktikanten und Mitarbeitern der "Werkstatt für Kinder" ausgehend von der OASE Lernwerkstatt im Sommersemester 2017 bei Dr. Barbara Müller-Naendrup

Umsetzung als Open Educational Resource:
Alexander Schnücker